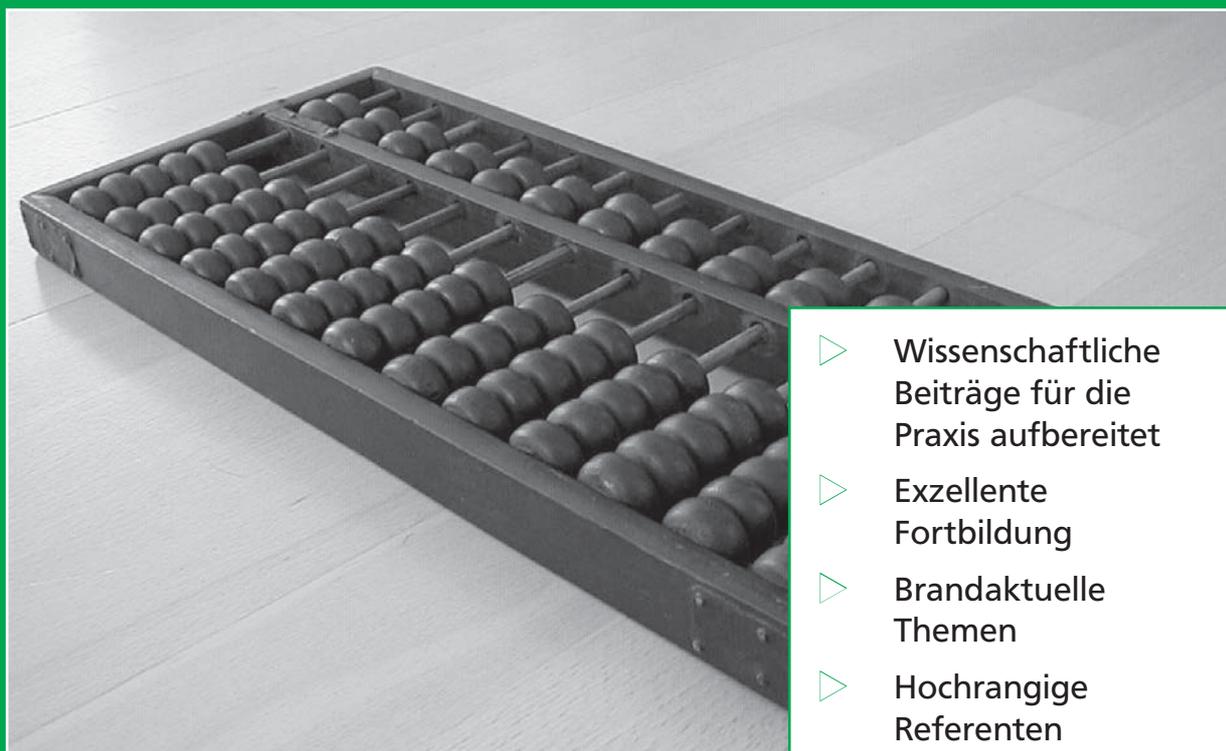


**PROGRAMM ZUR**

# **6. HAUPTTAGUNG**

Vom 1. bis 4. Februar 2007 in Göttingen



## **Tierärztliche Bestandsbetreuung im Rinder- und Schweinebetrieb**

- ▷ Wissenschaftliche Beiträge für die Praxis aufbereitet
- ▷ Exzellente Fortbildung
- ▷ Brandaktuelle Themen
- ▷ Hochrangige Referenten
- ▷ Offene Diskussionsrunden
- ▷ Top-aktuelle Workshops
- ▷ Große Industrieausstellung
- ▷ Gesellschaftsabend
- ▷ Verlosung wertvoller Preise

**VORTRÄGE &  
WORKSHOPS**

**AVA**

*Agrar- und Veterinär-Akademie*

# 6. HAUPTTAGUNG DER AGRAR- UND VETERINÄR-AKADEMIE (AVA)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Nutztierpraxis,

wir möchten Ihnen heute das Programm der 6. AVA-Haupttagung vorstellen, und Sie ganz herzlich zu diesem praxisorientierten Highlight, welches vom 01. bis 04. Februar 2007 in Göttingen stattfindet, einladen.

Die 5. AVA-Haupttagung 2006 hat mit den rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich gezeigt, dass im Rahmen der tierärztlichen Bestandsbetreuung, sowohl im Rinder- als auch im Schweinebereich praxisnah und doch mit hohem wissenschaftlichen Anspruch fortgebildet werden kann. Dies ist uns bisher immer geglückt, und wir können Ihnen versichern, dass auch die 6. AVA-Haupttagung diesem hohen Praxisanspruch gerecht werden wird.

Themen der diesjährigen 6. AVA-Haupttagung sind u.a. im Rinderbereich: der Arzneimittel Einsatz nach neuesten wissenschaftlichen Betrachtungen (Auswahl – Dosierung – Dauer?), Fruchtbarkeit nach HACCP, Mastitis-Checklisten, Kälbergesundheit, Kälberhaltung und -fütterung. Subklinische Erkrankungen, Energiestoffwechsel, Ovardiagnostik versus Prostaglandininjektion, Endometritiden, Cu-Versorgung, usw.. In der „Schweinesitzung“ werden u.a. Themen wie: Arzneimittel Einsatz (Auswahl – Dosierung – Dauer?), Biosecurity, Trinkwasserqualität, APP, HP, ausgewählte Beispiele des Homöopathieeinsatzes für den Praktiker, Gedanken zum Säureeinsatz im Schweinefutter, etc. angesprochen und diskutiert.

Bereits als „Einstimmung“ zur Tagung findet am Freitagabend (2.2.) ab 20.00 Uhr ein Begrüßungsabend mit interessanten Vorträgen z.B. unseres „Hausjuristen“ zur Thematik der tierärztlichen Kooperationen, statt. Dies wird nicht nur „juristisch“ abgehandelt, sondern die „steuerliche Komponente“ wird dazu ebenso beleuchtet. Das Thema „Haftpflichtversicherung“ rundet diese Abendveranstaltung ab.

Das Einführungsreferat am Samstag (3.2.) wird Frau MdB Ulrike Höfken, Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Thema **„Ansehen der Tierärzte in der Nutztiermedizin in der Politik – Wie werden Sie unterstützt und wie denkt die Politik über Arzneimittelskandale“** halten. Wir freuen uns ganz besonders, dass Frau Höfken an unserer Veranstaltung teilnimmt, um „unsere Stimmung“ nach Berlin zu tragen.

Die europäische Tierarzneimittelgesetzgebung, ein Update zur deutschen tierärztlichen Gesetzeslage (insbesondere die neue Tierimpfstoffverordnung, die BVD-VO und die Entwicklung der amtlichen Fleischuntersuchung werden Thema sein. Juristische Fragen zur Haftung bei amtlich übertragenen Aufgaben, sowie die „Erlebnisse“ eines Praktikers während des ESP-Geschehens in NRW werden Gegenstand der Vorträge am Samstag Vormittag sein.

Die Veranstaltung wird von einer großen Industrieausstellung im Foyer vor den Vortragsräumen begleitet. Für die Unterstützung der 6. AVA-Haupttagung durch die teilnehmende Industrie möchten wir auf diesem Wege ganz herzlich danken.

Natürlich soll auch der gesellschaftliche Teil am Samstagabend nicht zu kurz kommen. Der traditionelle Gesellschaftsabend mit großer Verlosung wertvoller Preise und einem fantastischen Büffet im wunderschönen Ambiente des Hotels versprechen gesellige und auch kulinarische Stunden. Dieser Erfahrungsaustausch zwischen Kolleginnen und Kollegen, aber auch mit den Referenten und der Industrie, sind mittlerweile ein fester Bestandteil der AVA-Jahrestagungen geworden.

Um tierärztliche Fort- und Weiterbildung noch mehr zu konzentrieren, bieten wir Ihnen zur 6. AVA-Haupttagung erneut eine Vielzahl zusätzlicher Workshops an, die bereits am Donnerstagvormittag (1.2.) beginnen und bis zum Freitagabend (2.2.) durchgeführt werden. Sowohl für den Rinder- als auch für den Schweinebereich haben wir absolut interessante Themenblöcke ausgesucht, die in kleinen Gruppen bearbeitet werden und dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion viel Zeit bieten. Die letzte Haupttagung zeigte, dass diese Art der Workshopfortbildung sehr gefragt war. Aus diesem Grunde haben wir insgesamt 15 Workshops im Angebot. Wir freuen uns, dass sich hoch anerkannte und fachkompetente Referenten für diese „Gruppenarbeit“ zur Verfügung gestellt haben. Die Workshop-Angebote sind für Sie im Programmteil aufgeführt. Da diese Plätze sehr begrenzt sind, sollten Sie schnell „zugreifen“ und sich diese praktischen Fortbildungen sichern. Ein Workshop soll besonders erwähnt werden: Wohlfühl- und Entspannungskicks für Zwischendurch. Wir konnten eine recht erfolgreiche Fitnesstrainerin für diesen Workshop gewinnen, die speziell für Tierärztinnen und Tierärzte (und auch deren Begleitung) ein spezielles Programm zum Nachmachen für zu Hause entwickelt hat. Dazu sind nicht nur die Sportcracks angesprochen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich schnell in der Geschäftsstelle der AVA an.

Bis dahin und CU (see you) in Göttingen

Ihr Ernst-Günther Hellwig



Ernst-Günther Hellwig  
Leiter der Agrar- und  
Veterinär-Akademie (AVA)



## FREITAG, 02. FEBRUAR, AB 20:00 UHR BIS CA. 22:30 UHR

- J. ALTHAUS, RECHTSANWALT, KWM - KANZLEI FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIZIN, MÜNSTER, HAMBURG, BERLIN  
Möglichkeiten tierärztlicher Kooperationen unter Berücksichtigung des neuen Berufsrechts. Entdecke die Möglichkeiten!
- D. KAYSER-PASSMANN, PASSMANN TREUHANDGESELLSCHAFT MBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT, UNNA  
Möglichkeiten tierärztlicher Kooperationen aus steuerlicher Sicht
- HARALD BÖTTCHER, DORTMUND  
Die Haftpflichtversicherung rund um die tierärztliche Tätigkeit und Praxis. Regulierung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden auf Grund gesetzlicher Haftung- Grundlagen einer Haftpflichtpolice „mit Hand und Fuß“ für die Tierarztpraxis

## SAMSTAG, 03. FEBRUAR, VORMITTAGS

### GEMEINSAME RINDER- UND SCHWEINESITZUNG AB 8.15 UHR

(ATF: 8 STUNDEN)

- E.-G. HELLWIG, HORSTMAR-LEER  
Eröffnung der 6. AVA- Haupttagung und Einleitung in die Tagungsproblematik
- U. HÖFKEN, MDB BERLIN, VORSITZENDE DES AUSSCHUSSES FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
Ansehen der Tierärzte in der Nutztiermedizin in der Politik – Wie werden Sie unterstützt und wie denkt die Politik über Arzneimittelkandale
- L. GOOSSENS, KARLSRUHE  
Neues der europäischen Tierarzneimittelgesetzgebung: Konsequenzen für den deutschen Nutztierpraktiker
- S. WENZEL, WANGEROOGE  
Hallo Fit und Wach in 5 Minuten - Lockerung für den Rücken, Nacken und Schultern. Pause sinnvoll nutzen, sich bewegen, recken, strecken und tief durchatmen.
- A. PIONTKOWSKI, MÜNSTER  
Update zur gesetzlichen Lage in der Nutztierpraxis. Tierimpfstoffverordnung, BVD-VO, Entwicklung der amtlichen Fleischuntersuchung, u.a.
- H. NAGEL, GESEKE  
Anmerkungen zur Tierseuchenbekämpfung aus der Sicht eines aktiv betroffenen Praktikers am Beispiel des ESP-Geschehens im Frühjahr 2005
- J. ALTHAUS, RECHTSANWALT, KWM - KANZLEI FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIZIN, MÜNSTER, HAMBURG, BERLIN  
Die Haftung des Tierarztes im Bereich staatlich übertragener Aufgaben (z.B. Tierseuchenbekämpfung u.a.)

## SAMSTAG, 03. FEBRUAR, NACHMITTAGS

### RINDERSEKTION

- A. WANGLER, DUMMERSTORF  
Wirtschaftlichkeit und tierärztliche Behandlung in der Rinderproduktion. Lohnen sich für den Milchviehbetrieb „aufwendige tierärztliche“ Behandlungen?
- D. JAHN-FALK, HOFBIEBER  
Bestandsbetreuung und Einzeltierbehandlung sind kein Widerspruch – Erfahrungen einer engagierten Nutztierpraktikerin
- J. FINK GREMMELS, UETRECHT (NL)  
Arzneimitteltherapie im Rinderstall: Auswahl - Dosierung – Dauer. Ausgewählte Beispiele für eine erfolgreiche Behandlung
- M. FÜRLL, LEIPZIG  
Update - Leberverfettung. Aspekte für den Praktiker
- L. JÄKEL, ARNSTADT  
Update - Energiestoffwechsel (anabol – katabol) in der Transitperiode auf Milchfieberkomplex und Fruchtbarkeit
- U. EXNER, INGELHEIM  
Kritische Kontrollpunkte im Mastitisgeschehen – Ansatzpunkte für den Praktiker für Behandlung und Sanierung
- S. ROTH, HAMBURG  
Organisch gebundenes Selen in der Wiederkäuerfütterung – was steckt dahinter?

Ab 20.30 Uhr: Traditioneller Gesellschaftsabend mit Verlosung wertvoller Preise

### SCHWEINESEKTION

- J. FINK GREMMELS, UETRECHT (NL)  
Arzneimitteltherapie im Schweinestall: Auswahl - Dosierung – Dauer. Ausgewählte Beispiele für eine erfolgreiche Behandlung
- C. HERRERO, IMMUNOLOGIN IM R&D DEPARTMENT VON LABORATORIOS HIPRA, AMER (SPANIEN)  
Einsatz von Levamisol als Immunmodulator in Impfstoffen
- K. SCHEEPENS, (NL)  
Praktische „Bausteine“ eines niederländischen Schweinespezialisten und Landwirtes zur Keimeinschleppung und -verschleppung in Schweineherden
- A. SCHADE, HALBERGMOOS  
Die PCV2-Vakzination – Erfahrungen aus vielen Praxisanwendungen
- V. OHLINGER, MÜNSTER

Erkenntnisse zur Immunbiologie von PRRSV

- F. PIRRO, LEVERKUSEN  
Therapie und Metaphylaxe der APP des Schweines mittels eines modernen Fluochinolon
- K. AUMANN, VECHTA  
Wie kann ich die Trinkwasserqualität überprüfen und korrigieren?

Ab 20.30 Uhr: Traditioneller Gesellschaftsabend mit Verlosung wertvoller Preise

## SONNTAG, 04. FEBRUAR

### RINDERSEKTION (ATF: 6 STUNDEN)

- S. RIEF, KARLSRUHE  
Rinder Grippe – neue Möglichkeiten der Prophylaxe
- J. BERCHTOLD, OBING  
Antibiotika-Therapie junger Durchfallkälber - Was sagt die Literatur
- H.-J. KUNZ, BLEKENDORF  
Haltung und Hygiene in der Kälberaufzucht
- M. KASKE, HANNOVER  
Tiergesundheitliche Probleme in der Kälberaufzucht – ausgesuchte Fallbeispiele für den Praktiker
- R. MANSFELD / S. SCHLECHT, MÜNCHEN  
Untersuchungen zum Einsatz biologischer Arzneimittel im Transitkuhmanagement - Auswirkungen auf die Eutergesundheit
- U. SPIELBERGER, BAD WALDSEE  
Endometritis beim Rind – Therapiemöglichkeiten mittels biologischer Arzneimittel
- C. WOLF, ROSTOCK  
Neuere Erkenntnisse zur Diagnostik der Cu-Versorgung von Rindern
- E. STELLBRINK, WÜRSELEN  
Cydectin L.A.: Neue Wege in der Parasitenbekämpfung
- G. RESZLER, SCHLIERBACH (A)  
Subklinische Erkrankungen bei der Hochleistungskuh. Wie gehen Landwirte und Tierärzte damit um?!
- L. JÄKEL, ARNSTADT  
Rektale Ovardiagnostik versus Prostaglandininjektion. Was ist heute zeitgemäß?
- P. ZIEGER, KARLSRUHE  
Fruchtbarkeit im Betrieb maximieren - Kritische Kontrollpunkte finden und korrigieren. Wie Tierarzt und Betrieb ihre Zusammenarbeit optimieren können
- G. RESZLER, SCHLIERBACH (A)  
Ein Tagungsresümee – Was kann der Praktiker seinen Milchviehbetrieben berichten?

### SCHWEINESEKTION (ATF: 6 STUNDEN)

- O. NIEMANN, MÜNCHEN  
Erste Erfahrungen mit einem neuen Molekül aus der Klasse der Makrolide - Durchfälle und EP sicher behandeln
- S. ENGL, SCHWARZENBORN  
Reduziertes Geburtrisiko durch Langzeitoxytocin – weniger ist mehr
- E. MATTHIES, PINNEBERG  
Säuren in der Schweinefütterung. Wieso – weshalb – warum? Reichen Ameisen- und Propionsäure nicht mehr aus?
- DR. WILKE GRIEP  
Kann das Futter Immunität und Gesundheit der Sauen und Ferkel unterstützen? Beispiel: Selenversorgung der Schweine
- C. WOLF, ROSTOCK  
Auswirkungen der vegetarischen Fütterung von Schweinen auf Parameter der Spurenelementversorgung, des Eiweißstoffwechsels und des roten Blutbildes
- H. GAUMANN, LOHNE  
Leben mit den Erregern. Lebend-, Tot- EU- US oder antibiotisch?
- M. MOMBARG, NAARDEN (NL)  
Hämophilus parasuis - Vorkommen, Bedeutung und Diagnostik in Europa. Was der deutsche Praktiker unbedingt wissen muss.
- W. HOFFROGGE; FARMER'S FRIEND, WILDESHAUSEN  
Das Geld steckt in den Schlacht- und Befunddaten. Was der Tierarzt an wertvollen Schlachtinformationen nutzen kann
- Y. LE TREUT (F)  
Schweineproduktion in der Bretagne aus der Sicht eines französischen Fachtierarztes. Haben die Franzosen mit den gleichen Problemen zu kämpfen?
- R. ASCHENBRENNER, POCKING (1) / S. WESSELMANN, WALLHAUSEN (2)  
Homöopathie für den bestandsbetreuenden Tierarzt – den Forderungen alternativer Behandlungsmaßnahmen aus der Landwirtschaft nachkommen und nicht ignorieren! Ausgesuchte Beispiele aus dem Puerperalbereich (1) und der Fruchtbarkeitsproblematik (2)
- H. GAUMANN, LOHNE  
Ein Tagungsresümee – was kann der Praktiker seinen Schweinebetrieben berichten?

Änderungen im Programm vorbehalten

# WORKSHOPS

- 1) FTA DR. GERHARD RESZLER, SCHLIERBACH, ÖSTERREICH

**Futter- und Fütterungsmanagement für den Tierarzt (ATF: 4 STUNDEN)**  
Milchviehherden TA- Workshop, 2-tägig, 265,00 Euro (+MwSt) incl. Verpflegung

Termin: a) Donnerstag, 01.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag, 02.02.2007 ab 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Um auf dem Gebiet der Milchrinderfütterung und des Futtermanagements „fitter“ zu werden und sich höher zu qualifizieren, bietet die AVA dieses 2-tägige Fütterungsseminar an. Ziel des AVA- Seminars ist es - im Zuge der alltäglichen Visiten - Fütterungsfehler am Tier, Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Berater und Landwirt an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten.

- 2) PROF. DR. HABIL. MANFRED FÜRLL

**Stoffwechsel und Fruchtbarkeit (ATF: 4 STUNDEN)**  
Milchviehherden TA- Workshop 75,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Donnerstag, 01.02.2007 ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hintergründe von Laboranalysen sowie Maßnahmen und Hinweise für den Tierarzt zur Problemlösung (inklusive NSBA-Schnelltest)

- 3) JÜRGEN ALTHAUS, RECHTSANWALT, KWM - KANZLEI FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIZIN, MÜNSTER, HAMBURG, BERLIN

**„Tierarzthaftungs-Seminar“ (ATF: 3 STUNDEN)**  
Juristischer TA- Workshop je 65,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr und  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Haftungsgrundlagen, Behandlungsfehler (Definition, praktische Beispielfälle), Kausalität, Aufklärungspflicht (Art und Umfang, Praxisbeispiele), Dokumentationspflicht, Beweislast (insbesondere Beweislastumkehr/Dokumentationsmangel/grobe Behandlungsfehler), Prophylaxe von Haftpflichtfällen, Schadensmanagement (praktische Tipps zur Vorgehensweise)

- 4) DIPL.-ING. AGR. STEFAN NEUMANN, PINNEBERG

**Milchleistungsdaten als Informationsquelle für den Tierarzt (ATF: 3 STUNDEN)**  
Milchviehherden TA-Workshop je 85,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr und  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Analyse der Milchleistungsdaten eines Betriebes anhand von praktischen Beispielen als Grundlage für eine gute tierärztliche Milchviehherdenbestandsbetreuung - Harnstoffwerte, Fett und Eiweiß, Entwicklung der Milchleistung, der Zellzahlen, Laktationstage, Lebensleistung, Färseneinsatzleistung, Altersaufbau des Bestandes, Persistenz, Abkalbungen und Geburtsverlauf, Fruchtbarkeitskennzahlen wie ZKZ, Rastzeit, Gützeit, Erstbesamungsalter, BSI NR 56 und 90 Tage usw.; im Zusammenhang mit Fütterung, Haltung und Management.

- 5) PROF. DR. HABIL. MANFRED FÜRLL, LEIPZIG/ DR. LEONARD RAAB, PINNEBERG

**Spurenelemente bei Rindern (ATF: 3 STUNDEN)**  
Milchviehherden TA-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr und  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bedeutung und Versorgungsanalyse. Welche Antwort hat die Fütterung?

- 6) DR. LOTHAR JÄKEL, ARNSTADT

**Management der Fruchtbarkeit im Kuhbestand (ATF: 6 STUNDEN)**  
Milchviehherden Fruchtbarkeits-TA-Workshop 155,00 Euro (+MwSt), incl. Lunchbüfett

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Strategisches Management im Betrieb, Stoffwechselfunktion als Voraussetzung für hohe Fruchtbarkeit, Einzeltiermanagement, endokrine Zusammenhänge, Behandlungsverfahren, Besprechung rektaler Befundung, Ovar- & Uterusdiagnostik anhand von Organen

- 7) DR. PETER ZIEGER, KARLSRUHE

**Praktische Herdenmanagementtools (ATF: 3 STUNDEN)**  
Milchviehherden -Management- TA- Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kniffe und Tricks für eine effizientere Bestandsbetreuung. Dr. Zieger wird Schwachstellen, die mit der Fertilität zusammenhängen aufzeigen und gleichzeitig auch Lösungsansätze anbieten. Seine langjährigen Erfahrungen in der Beratung von Milchviehbetrieben kommen hier voll zum Tragen. Nutzen Sie diesen Informationsaustausch für Ihre tägliche Arbeit

- 8) PROF. DR. MARTIN KASKE, HANNOVER / DR. HANS - JÜRGEN. KUNZ, BLEKENDORF

**Gesundheits- und Haltungsmanagement in der Kälberaufzucht (ATF: 4 STUNDEN)**  
Kälbermanagement und Kälbergesundheit- TA- Workshop 65,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Ein Intensivworkshop in Sachen Kälbermanagement und Kälbergesundheit. Im Workshop wird besonderen Wert auf die Verknüpfung des Managements und der Kälbergesundheit gelegt. Zwei international anerkannte Spezialisten stehen hierfür zur Verfügung, die den Teilnehmern ein entsprechendes Update in Sachen Kälbern geben.

9) DR. THOMAS GNOSA, VECHTA

**Trockenfütterung im Schweinebetrieb (ATF: 3 STUNDEN)**

Schweineproduktion TA-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02. 2007 ab 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr und  
b) Freitag, 02.02. 2007 ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Trockenfütterung im Schweinebetrieb - damit der Tierarzt mitreden kann. Eine Bestandsanalyse zur Beurteilung dieser Fütterungstechnik durch den Tierarzt: Vor- und Nachteile.

10) DIPL.-ING. AGR. KAI AUMANN, VECHTA

**Fütterung - Hygiene - Trinkwasser (ATF: 3 STUNDEN)**

Schweineproduktion TA-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02. 2007 ab 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr und  
b) Freitag, 02.02. 2007 ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hygiene in der Flüssigfütterung - Analyse der kritischen Kontrollpunkte und geeignete Maßnahmen zur Korrektur - Was der Tierarzt wissen muss und beraten soll, Optimierung des Sensorfütterungsmanagements für Tierärzte, Trinkwasser im Schweinestall- Wie der Tierarzt agiert.

11) DIPL.-ING. ANDREAS KERSSSENS, VECHTA

**Lüftung im Schweinestall (ATF: 3 STUNDEN)**

Schweineproduktion TA-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02. 2007 ab 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und  
b) Freitag, 02.02. 2007 ab 15.00 bis 18.00 Uhr

Intensivkurs zur Beurteilung der Lüftungssituation im Schweinebetrieb. Schwachstellenanalyse zur Verbesserung der Lungengesundheit.

12) DR. WILKE GRIEP, HAMBURG / DR. JULES TAYLOR PICKARD, IRLAND

**Gesundheit und Leistungen des Tieres - Welchen Beitrag kann die Fütterung leisten? (ATF: 3 STUNDEN)**

Schweineproduktion TA-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Fütterungsstrategien unter besonderer Ausrichtung auf die Gesundheit im Darm.

13) DR. REINALD ASCHENBRENNER, POCKING/ DR. STEFAN WESSELMANN, WALLHAUSEN

**Homöopathie (ATF: 3 STUNDEN)**

Schweine-Homöopathie-Workshop je 55,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Saugferkel- und Absetzerproblematik homöopathisch behandeln, Fruchtbarkeitsprobleme mittels Homöopathie angehen? Langjährige Erfahrungen mit verblüffenden Ergebnissen zweier Nutztierpraktiker nach den Lehren von Samuel Hahnemann.

14) SUSANNE WENZEL, WANGEROOGE

**Wohlfühl- und Entspannungskicks für Zwischendurch**

Entspannungsworkshop gegen den alltäglichen Stress je 30,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
b) Freitag, 02.02. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
c) Freitag, 02.02. 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Verspannter Nacken, weder Stehen noch Sitzen können, Ihnen brummt der Schädel...Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welches die „richtigen“ Übungen wären, um zwischendurch, zu Hause oder in der Praxis einmal den Körper zu trainieren? Wir haben eine tolle Fitnesstrainerin engagiert, die speziell für Tierärzte und Tierärztinnen ein Programm zusammengestellt hat, welches Sie zu Hause immer nachmachen und wiederholen können. Dabei wird nicht der Sportler angesprochen, sondern der „ganz normale Praktiker“, dem speziell durch diese Übungen ein wenig Körperstress genommen werden soll.

15) MICHAEL GARDINI, AVA-VERSICHERUNGSDIENST / HORSTMAR-LEER, BERNHARD THIEMANN / HARALD BÖTTCHER

**Praxisversicherungen - was muss sein, was kann sein? Geldanlage mit Verstand – Damit das Geld nicht weniger wird**

AVA-Versicherungsdienst –Workshop je 5,00 Euro (+MwSt)

Termin: a) Freitag, 02.02.2007 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
b) Freitag, 02.02.2007 ab 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Haftpflichtversicherung - wie der Tierarzt agieren muss. Der Haftpflichtschutz des Tierarztes gegen Ansprüche aus gesetzlicher Haftung wird eingehend erklärt und anhand von Beispielen erläutert. Was muss ein Versicherungsmakler leisten? Möglichkeiten der sinnvollen und ertragreichen Geldanlage. Ihre Fragen zu Versicherungen für den Tierarzt.

**Gesamttagungspreis (Fr-So):**

315,00 Euro pro Person, inkl. übliche u. bekannte Verpflegung (+MwSt) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Workshops

**Preis für 1 Tag (Sa oder So):**

175,00 Euro pro Person, inkl. übliche u. bekannte Verpflegung (+MwSt) (AVA-Mitglieder 10% Rabatt), ohne Workshops

**Kosten Workshops:**

siehe Anmeldung - nur in Verbindung mit Tagungsbesuch

**Gesellschaftsabend:**

49,50 Euro pro Person, inkl. Büfett (+MwSt)

**Summe ATF** Rind: 14 Stunden + Workshops, Schwein: 14 Stunden + Workshops. ATF der Sektion Schwein dienen auch zur Fortschreibung nach § 7 der Schweinehaltungshygieneverordnung

Änderungen im Programm vorbehalten

# Fix per Fax: (0 25 51) 83 43 00



**Ja**, hiermit melde ich mich für folgende/n Veranstaltung/Workshop verbindlich an:

6. Haupttagung der AVA  
Gesamttagung  
(2. - 4. Februar 2007)  
inkl. üblicher u. bekannter  
Verpflegung (zzgl. MwSt)  
(AVA-Mitglieder 10% Rabatt),  
ohne Workshops  
 RIND       SCHWEIN  
pro Person 315,00 Euro

6. Haupttagung der AVA  
1 Tag  
(nur Samstag oder Sonntag)  
inkl. üblicher u. bekannter  
Verpflegung (zzgl. MwSt)  
(AVA-Mitglieder 10% Rabatt),  
ohne Workshops  
 RIND       SCHWEIN  
 Samstag     Sonntag  
pro Person 175,00 Euro

6. Haupttagung der AVA  
Gesellschaftsabend  
(Samstag, 3. Februar 2007)  
Gesellschaftsabend und Verlo-  
sung im Rahmen der Tagung,  
inkl. Verpflegung am Buffet  
(zzgl. MwSt)  
mit insgesamt ..... Personen  
pro Person 49,50 Euro

Workshop  
Nummer: .....  
Termin: .....

Bitte tragen Sie die Nummer und den Termin des gewünschten Workshops ein, z.B. 7 a oder 10 b.  
Die Kosten entnehmen Sie der vorstehenden Programmbeschreibung.

Übernachtungen buchen Sie bitte im Hotel "Freizeit In", Göttingen. Stichwort "AVA-Haupttagung"  
Tel.: 0551 9001-200, Fax: 0551 9001-100, Mail: [reservierung@freizeit-in.de](mailto:reservierung@freizeit-in.de)

AVA-Mitglied

kein AVA-Mitglied

möchte AVA-Mitglied werden

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

eMail

Unterschrift

Mit Eingang der Anmeldung in der AVA-Geschäftsstelle erhalten Sie eine Rechnung, die zugleich Ihre Anmeldebestätigung ist.  
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

# Das AVA-Fortbildungskonzept

## **1. Hohe Qualität der Vortragsthemen**

Praxisrelevanz und Aktualität der Vortragsthemen stehen bei der AVA an erster Stelle.  
Die Referenten sind ausnahmslos Kapazitäten auf ihrem Gebiet.

## **2. Kommunikation unter Kollegen**

Fortbildungsveranstaltungen sind eine gute Möglichkeit,  
Kollegen zu treffen und sich auszutauschen.  
Die AVA-Veranstaltungen berücksichtigen und fördern diesen Aspekt.  
Mitglieder der AVA haben mit der Mailingliste ein Diskussionsforum,  
in dem auch nichtöffentliche Fragen erörtert werden.

## **3. Kommunikation mit der Klientel**

In Ergänzung der reinen Veterinär-Veranstaltungen,  
die sich ausschließlich an Tierärzte richten,  
bietet die AVA auch berufsübergreifende Seminare an  
und fördert so den Austausch zwischen Tierärzten, Landwirten und Industrie.

## **4. Theorie und Praxis als Einheit**

Neben der Vermittlung theoretischen Wissens veranstaltet die AVA Workshops,  
die gezielt auf die praktische Umsetzung ausgerichtet sind.

## **5. Angenehmes Umfeld**

Je angenehmer die Atmosphäre, umso besser lernt es sich.  
Deshalb achten wir besonders darauf, bei der Auswahl der Tagungsorte  
auch das Erholungsbedürfnis der Teilnehmer zu berücksichtigen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt,  
die Kosten sind grundsätzlich in den Tagungsbeiträgen enthalten.

## **6. Kritik ausdrücklich erwünscht**

Jede Veranstaltung baut auf den Erfahrungen der vorangegangenen auf.  
Deshalb haben wir zwei offene Ohren für Kritik.  
So ist sichergestellt, dass die Qualität des Fortbildungsangebotes kontinuierlich steigt.

## **7. Vorteile durch Mitgliedschaft**

Mitglieder der AVA erhalten Ermäßigung bei allen Seminaren und Workshops,  
haben Zugang zur Mitgliedermailingliste und werden frühzeitig  
über die geplanten Veranstaltungen informiert. Beitrag nur € 3,00 monatlich.

# AVA

*Agrar- und Veterinär-Akademie*